

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Stadtentwicklung und Verkehrsanlagen Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 61/0189/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 28.04.2015 Verfasser: FB 61/30						
Erstellung eines Mobilitätskonzeptes für die FEI Europameisterschaften 2015 in Aachen Antrag der CDU- und SPD-Fraktion vom 03.02.2015 (Nr.55/17)							
Beratungsfolge: TOP: __ <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 20%;">Datum</td> <td style="width: 30%;">Gremium</td> <td style="width: 50%;">Kompetenz</td> </tr> <tr> <td>21.05.2015</td> <td>MA</td> <td>Kenntnisnahme</td> </tr> </table>		Datum	Gremium	Kompetenz	21.05.2015	MA	Kenntnisnahme
Datum	Gremium	Kompetenz					
21.05.2015	MA	Kenntnisnahme					

Beschlussvorschlag:

Der Mobilitätsausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.

Erläuterungen:

Die Reit-Europameisterschaft findet vom 11. bis zum 23. August 2015 in Aachen statt.

Der Europameisterschaft geht das Weltfest des Pferdesport im Mai (29. – 31.05.2015) voraus, so dass dieses Jahr zwei Reitsportevents in der Soers stattfinden werden.

Bereits 2006 wurde für die Reit- Weltmeisterschaft ein Verkehrskonzept erstellt, was seitdem permanent weiter entwickelt und verbessert wurde.

Für die Entwicklung des Verkehrskonzeptes wurde eine Arbeitsgruppe Parken und Verkehr gebildet, die seit 2006 existiert und sich vor und während der Veranstaltung regelmäßig trifft. Bei einem Nachtreffen wird eine Auswertung der Erfahrungen der letzten Veranstaltung und Verbesserungsvorschläge fürs nächste Jahr gesammelt.

Die Arbeitsgruppe Parken und Verkehr besteht aus folgenden Teilnehmern:

ALRV

Ordnungsdienst des ALRV

Stadtverwaltung mit Straßenverkehrsbehörde, Ordnungsamt, Verkehrsmanagement (Signalsteuerung) und dem Call Center der Stadt Aachen

APAG

ASEAG

Feuerwehr

Polizei

Verkehrskadetten

Aachener Droschken Vereinigung.

Die Koordination der Treffen erfolgt durch die Straßenverkehrsbehörde und den ALRV.

Aufgabe der Arbeitsgruppe ist es, den veranstaltungsbedingten Verkehr vor, während und nach den Veranstaltungen möglichst reibungslos abzuwickeln und die Beeinträchtigung des restlichen Verkehrs so gering wie möglich zu halten.

Hier gilt zu beachten, dass nicht nur während der Veranstaltungstage Verkehr durch Gäste der Veranstaltung entsteht, sondern auch vor und nach den Veranstaltungen Pferdetransporte an- und abreisen.

Im Rahmen des Verkehrskonzeptes werden unterschiedliche Themen behandelt.

Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit

- Wegweisung und Beschilderung der Veranstaltung
- den öffentlichen Parkplätzen
- den Behindertenparkplätzen
- den Nicht-öffentlichen Park-Arealen
- mit den Baumaßnahmen – sowohl innerhalb der Stadtgrenzen, als auch größere Baumaßnahmen der Bahn oder der Landesbetriebes NRW - die parallel zur Veranstaltung laufen
- dem Verkehrsfluss um die Veranstaltungsstätte und das Anwohnerschutzkonzept

- dem Shuttle-Verkehr durch die Aseag
- Reisebusse
- Fahrradabstellplätzen
- Taxen
- An- und Abreise der Pferdetransporter
- Schaltungen der Lichtsignalanlagen

Die erste Besprechung für die diesjährigen Reitsportfeste hat bereits Anfang des Jahres stattgefunden.

Aufgrund der jahrelangen Erfahrungen ist davon auszugehen, dass das kontinuierlich optimierte Verkehrskonzept einen möglichst reibungslosen Ablauf des Verkehrs - im Rahmen der zur Verfügung stehenden Verkehrsflächen - garantieren wird.

Anlage/n:

Ratsantrag der Fraktionen CDU und SPD vom 03.02.2015